

### **Spannende Feuertaufe für Wittenberger Nachwuchsfahrer**

**Wittenberg/MZ/JDÜ.** Mit gespannten Erwartungen war das Team des Lutherstädters Patrick Pusch nach Zwickau gereist um den dritten Lauf zur Deutschen Meisterschaft zu absolvieren. Wenige Tage vor der Rallye bekam er die Chance, auf einem Renault Twingo R 2 zu testen und diesen als ersten seiner Marke während einer Rallye in Deutschland zum Einsatz zu bringen. Zu seinem vorherigen Auto musste er eine Differenz von 60 PS kompensieren. Ein Teil ließ sich durch das geringere Kampfgewicht ausgleichen. An dem Rest hatte Pusch zu kämpfen.

Bereits am Freitag gesellten sich technischen Probleme hinzu. Die Leistung verringerte sich immer mehr und nach der fünften Prüfung gab die Kupplung ihren Geist auf. Das Schrauberteam baute über Nacht ein neues Teil ein. So konnte am Morgen zu den restlichen acht Prüfungen gestartet werden. Überwiegend fuhr der Wittenberger konstant zweite und dritte Klassenzeiten. Die Rückstände der Prüfungen fünf und sechs waren allerdings so groß, dass es am Ende nur zu einem vierten Platz in der Klasse reichte. Dennoch hat Patrick Pusch gezeigt, dass sich auch der kleine Twingo mit weniger Leistung spektakulär und effektiv bewegen lässt. Für die nächsten Läufe gilt es nun, dass sich Team und Maschine näher kommen und ihre Möglichkeiten optimal ausnutzen können.

Weitere Informationen und ausführliche Ergebnisse unter: [www.avd-sachsen-rallye.de](http://www.avd-sachsen-rallye.de)

Jana Dürr, 14.6.2010